

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 164.

Dresden, am 7. Januar

1909.

<b>A)</b>	
<b>Hundertvierundsechzigste öffentliche Sitzung</b>	
<b>der Zweiten Kammer</b>	
am 7. Januar 1909, nachmittags 2 Uhr.	
	Seite
Mitteilung vom Dahinscheiden des Abg. Goltsch und dessen Ehrung durch Erheben von den Sitzen . . . . .	4707 D
Registrandenvortrag Nr. 1576—1601 . . . . .	4708 A
Entschuldigungen . . . . .	4709 C
Bereidigung des neneingetretenen Abg. Dr. Niethammer . . . . .	4709 C
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Kaufmanns Ernst August Fundmann in Meerane um Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln. (Drucksache Nr. 608) . . . . .	4709 D
<b>B)</b>	
Hauffe, Berichterstatter . . . . .	4709 D
Poppitz . . . . .	4712 A
Wirkl. Geh. Rat Merz, Regierungskommissar	4712 A
Dr. Schill . . . . .	4712 C
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation zur Petition des Privatmannes Karl Gottlieb Kolbig in Chemnitz wegen Schadenersatzanspruchs. (Drucksache Nr. 453) . . . . .	4713 B
Dr. Zoepfel, Berichterstatter . . . . .	4713 C
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde der Amalie verheirateten Thiebel und deren Ehemannes Johann Wilhelm Thiebel in Dresden wegen angeblich zu Unrecht erhobener Straßenbankosten. (Drucksache Nr. 614)	4715 B
Braun, Berichterstatter . . . . .	4715 B

II. K. (3. Abonnement.)

	Seite (C)
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung . . . . .	4718 D
Geschäftliche Dispositionen . . . . .	4718 D

Präsident:

Geh. Rat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Graf von Hohenthal und Bergen und die Herren Regierungskommissare Wirkl. Geh. Rat Merz und Regierungsrat Streit.

Anwesend 65 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich heiße die Herren Kollegen zu neuer Arbeit willkommen und wünsche Ihnen allen ein recht gutes neues Jahr.

(Zurufe: Gleichfalls!)

Seit unserem Auseinandergehen haben wir wiederum einen Kollegen aus unserer Mitte verloren. Unser Kollege Goltsch ist am 4. Januar heimgegangen. Er ist am 12. November 1903 als Vertreter des 12. ländlichen Wahlkreises in die Kammer eingetreten und war Mitglied der Rechenschaftsdeputation. Der von uns gegangene Kollege war ein biederer und gewissenhafter Mann, der bis zum letzten Augenblick ehrlich und treu seine Pflichten gegen König und Vaterland erfüllt hat. Wir werden ihm stets ein treues Gedenken bewahren.

Ich bitte Sie, sich zum Zeichen dessen von Ihren Plätzen zu erheben.

(Das Haus erhebt sich von den Plätzen.)

Er möge in Frieden ruhen!